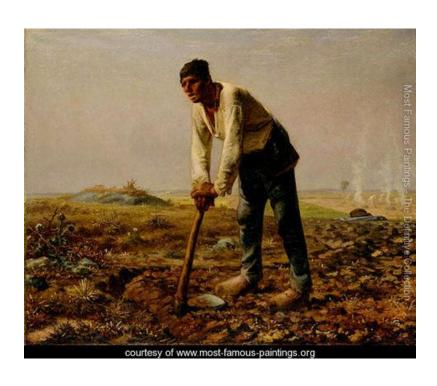


<u>Inhaltsverzeichnis</u>

1. Hintergründe des Naturalismus	S. 3-6	
1.1 Ursprung	S. 3	
1.2 Geschichtliche Hintergründe	S. 4	
1.3 Kulturelle Voraussetzungen	S. 5	
1.4 Gesellschaftliche Voraussetzungen	S. 6	
2. Emile Zola - Vorreiter und Vorbild	S. 7	
des Naturalismus		
3. Der Naturalismus in Deutschland	S. 8	
4. Denkweise der Naturalisten	S. 9	
5. Neue sprachliche Gestaltung	S. 10	
6. Literarisches Leben	S. 11	
7. Gerhard Hauptmann - der bedeu-	S. 12	
tendste deutsche Dichter des Naturalismus		
8. Theater im Naturalismus	S. 13	
9. Kunst im Naturalismus	S. 14	
10. Musik während des Naturalismus	S. 15	
11. Der Impressionismus	S. 16-18	
12. Der Symbolismus	S. 19	
13. Anhang	S. 20	



1. Hintergründe des Naturalismus

1.1 Ursprung

Die Wurzeln des Naturalismus liegen in dem von 1850-1890 vorherrschenden Realismus.

Die Unterschiede:

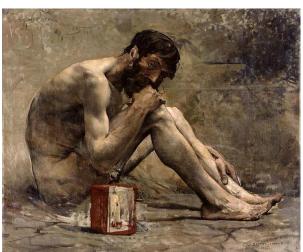
Realismus

- Poetisierung der Natur
- moralische / philosophische
 Deutung der realen Verhältnisse

Naturalismus

- genauere Wiedergabe der Natur
- Abbildung der realen Verhältnisse, um gesellschaftliche Wirklichkeit aufzudecken





Naturalismus = "Radikalisierung des Realismus"²!

Die Epoche des Naturalismus begann 1880 endete 1925

¹ Vgl. Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 121

² http://www.literaturwelt.com/epochen/natural.html, 22.12.14

1.2 Geschichtliche Hintergründe

Politische Situation:

Umbruch in Deutschland durch Regierungswechsel → Wilhelm II wird mit "29. Jahren deutscher Kaiser"³



Änderungen Politik, da es zwischen Wilhelm II und Kanzler Bismarck Spannungen gibt (→ Bismarck tritt 1890 zurück)

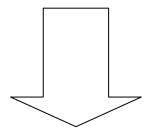


- Wilhelm II ist nicht auf Sicherheit bedacht, sondern auf "Weltpolitik"
- Wilhelm II verlängert "Rückversicherungsvertrag mit Russland nicht"⁴
- Russland verbündet sich mit Frankreich und England
- Deutschland ist verbündet mit Österreich und Italien = schwach

RÜSTEN



"Attentat von Sarajewo"⁵ (28.6.1914)







Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 122
 Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 122

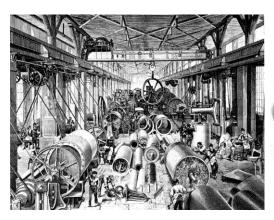
⁵ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 122

1.3 Kulturelle Voraussetzungen Erkenntnisse Naturwissenschaft (Dampfturbine, Dieselmotor) Kulturelle Voraussetzungen Mensch und Erforschung stehen im Transzendenz wird abgelehnt Mittelpunkt

6

 $^{^{\}rm 6}$ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 122- 123

1.4 Gesellschaftliche Voraussetzungen







Industrielle Revolution

Imperialismus

Verstädterung

7



Elend, Armut



Gegenbewegung entsteht = Naturalismus

"Naturalistische Künstler behaupten, die Wirklichkeit möglichst genau darzustellen, und arbeiten mit exakten, gleichsam naturwissenschaftlichen Methoden. Diese Wissenschaftlichkeit berechtigt und verpflichtet sie, auch das Hässliche und Verdrängte abzubilden"⁸.

⁷ http://de.wikipedia.org/wiki/Naturalismus_%28Literatur%29, 25.12.13

⁸ http://de.wikipedia.org/wiki/Naturalismus_%28Literatur%29, 25.12.13

2. Emile Zola - Vorreiter und Vorbild des Naturalismus

Sein bekanntestes Werk ist "die Rougon-Macquart"9



Stellt "die Sitten- und Sozialgeschichte einer verfallenen Familie im Kaiserreich Napoleons III"¹⁰ dar

Zola hatte wegen der drastischen ("obszönen") Schilderungen "mit der Staatsanwaltschaft zu kämpfen"¹¹



Weitere Vorreiter:



Henrik Ibsen,



Leo Tolstoi.



Feodor Dostojewski



Die deutsche Literatur wurde stark vom Ausland beeinflusst. Diese Vorreiter des Naturalismus wurden als Vorbilder angesehen.

Langer Klaus, Sven Steinberg, Deutsche Dichtung, Bayerischer Schulbuch Verlag, 2008, S. 208
 Langer Klaus, Sven Steinberg, Deutsche Dichtung, Bayerischer Schulbuch Verlag, 2008, S. 208
 Langer Klaus, Sven Steinberg, Deutsche Dichtung, Bayerischer Schulbuch Verlag, 2008, S. 208

¹¹ Langer Klaus, Sven Steinberg, Deutsche Dichtung, Bayerischer Schulbuch Verlag, 2008, S. 208

3. Der Naturalismus in Deutschland

- Die naturalistischen Dichter strebten eine "Literaturrevolution" an¹²
- bestehende "religiöse, künstlerische und geistige Faktoren"¹³ galten nicht mehr
 - Ziel = "präzise Abbildung der Wirklichkeit"¹⁴



Arno Holz - ein deutscher Vordenker:

Kunst muss die Natur ersetzen

Formel: "Kunst = Natur – x"¹⁵

x = Autor, "wäre er nicht vorhanden, wäre also die Variable x = null, hätte das Kunstwerk seine höchste Entfaltung erreicht"¹⁶



Kunst und Natur sind identisch¹⁷

Vor allem "die Angehörigen der unteren Schichten [eigneten sich] als Protagonisten […], [um] existente Sachverhalte und Probleme"¹⁸ darzustellen.

¹² Vgl. Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 123

¹³ Langer Klaus, Sven Steinberg, Deutsche Dichtung, Bayerischer Schulbuch Verlag, 2008, S. 209

¹⁴ Langer Klaus, Sven Steinberg, Deutsche Dichtung, Bayerischer Schulbuch Verlag, 2008, S. 209

¹⁵ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 123

¹⁶ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 123

¹⁷ Vgl. Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 123

¹⁸ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 123

4. Denkweise der Naturalisten

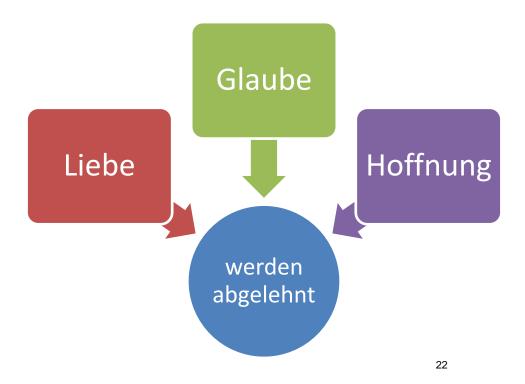
Mensch = "Produkt der Vererbung und der Umwelteinflüsse, des Milieus"¹⁹



Willen und Handeln werden bestimmt

Mensch = durch angeborene und nicht lenkbare Triebe gesteuert²⁰

Denken = materiell bedingt²¹



Langer Klaus, Sven Steinberg, Deutsche Dichtung, Bayerischer Schulbuch Verlag, 2008, S. 210
 Vgl. Langer Klaus, Sven Steinberg, Deutsche Dichtung, Bayerischer Schulbuch Verlag, 2008, S. 210

^{210 &}lt;sup>21</sup> Vgl. Langer Klaus, Sven Steinberg, Deutsche Dichtung, Bayerischer Schulbuch Verlag, 2008, S. 210

²² Langer Klaus, Sven Steinberg, Deutsche Dichtung, Bayerischer Schulbuch Verlag, 2008, S. 210

5. Neue sprachliche Gestaltung

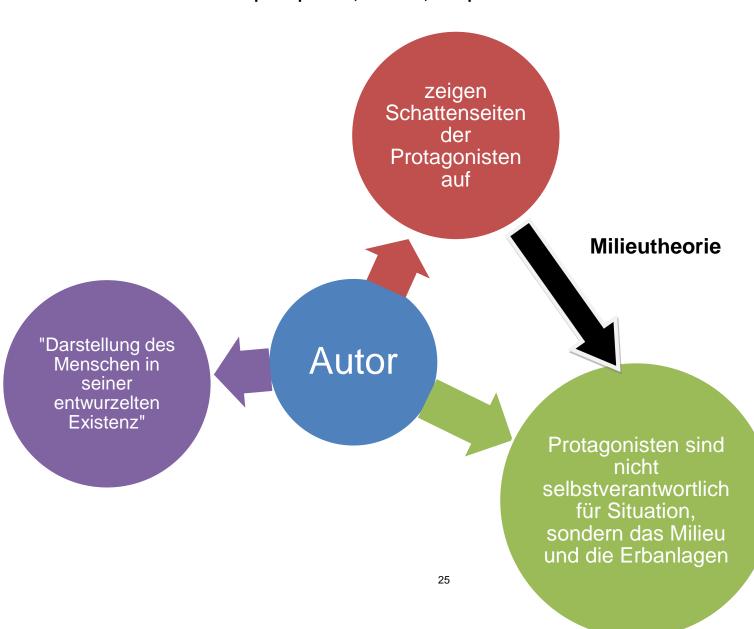
Vorherrschend = das Drama

Im Naturalismus findet der "Sekundenstil"²³ Anwendung:

- Erzählzeit = erzählte Zeit
- "exakte Wiedergabe von Sprechsituationen"²⁴



Sprechpausen, Stottern, Versprecher

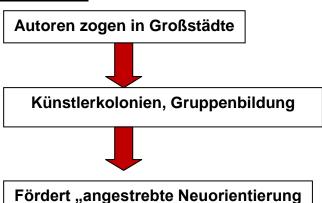


²³ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 124
²⁴Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 124

²⁵ Val. Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 124

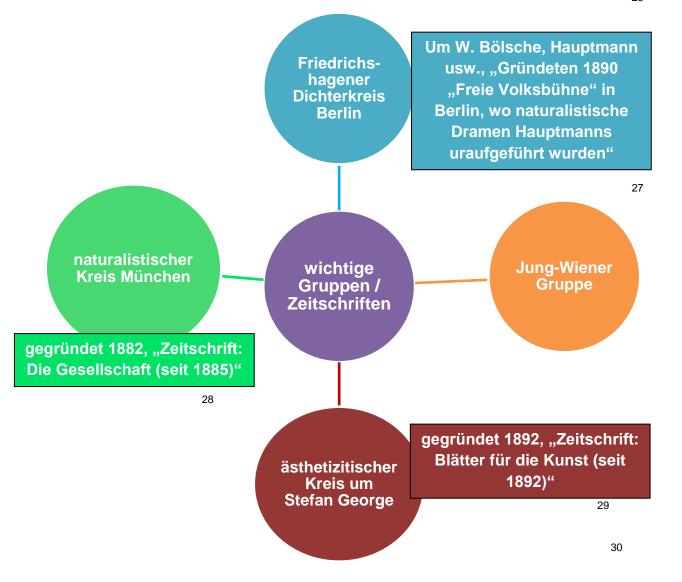
6. Literarisches Leben





der Kunst"

26



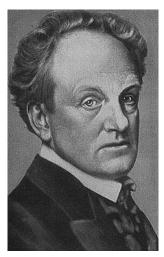
Vgl. Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 128
 Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 128

²⁸ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 128

²⁹ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 128

³⁰ Vgl. Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 128

7. Gerhard Hauptmann - der bedeutendste deutsche Dichter des Naturalismus



bekannte Werke:

"Bahnwärter Thiel" (1888), "Vor Sonnenaufgang" (1889), [...] "Die Weber" (1892)"31

Bahnwärter Thiel
verliert seine erste
Frau bei der Geburt
des gemeinsamen
Sohns, dieser gerät
später unter einen Zug
und stirbt. Thiel wird
daraufhin verrückt und
tötet seine zweite Frau
sowie sein zweites
Kind

Soziales Drama: Zustandsdrama: Sozialreformer Loth Zeigt das Leben am verliebt sich in die Existenzminimum von **Tochter einer** Heimwebern durch die Bauernfamilie. Loth Industriealisierung. heiratet die Frau nicht, Zugrunde liegt der weil ihre Eltern Weberaufstand 1844 Alkoholiker sind und er fürchtet, das sei vererbbar. Nach der Trennung nimmt sich die Bauerntochter das Leben Als Theaterstück verfasst Durchbruch auf der Bühne 32 neue Gestaltung von Bühnen

³¹ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 124

³² Vgl. Langer Klaus, Sven Steinberg, Deutsche Dichtung, Bayerischer Schulbuch Verlag, 2008, S. 211-216

8. Theater im Naturalismus

Exakte Wiedergabe des Milieus in

Sprache Z.B. Dialekt



Raumausstattung



Kostümen

33



Theater ≠ Amüsement

Sondern

Spiegel der Gegenwartsprobleme



http://www.theater-info.de/naturalistisches_theater.html#, 1.2.15

 ³³ Vgl. Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 124
 ³⁴ Vgl. http://www.theater-info.de/naturalistisches_theater.html#, 1.2.15

9. Kunst im Naturalismus



Wertneutrale, "auf Objektivität und Naturtreue zielende Wiedergabe des Wahrgenommenen, die z.T. bis zur Verwechslung mit einer Fotografie führen kann"³⁶

Die "Drei Richtigkeiten"³⁷ müssen eingehalten werden:



Jules Bastien-Lepage, "Le petit colporteur endormi (Der kleine, eingeschlafene Hausierer), Öl auf Leinwand, 1882"⁴¹

³⁶ http://www.wissen-digital.de/Realismus_und_Naturalismus_%28Bildende_Kunst%29, 2.1.15

http://de.wikipedia.org/wiki/Naturalismus_%28Bildende_Kunst%29, 2.1.15

http://de.wikipedia.org/wiki/Naturalismus_%28Bildende_Kunst%29, 2.1.15

http://de.wikipedia.org/wiki/Naturalismus_%28Bildende_Kunst%29, 2.1.15

⁴⁰ http://de.wikipedia.org/wiki/Naturalismus_%28Bildende_Kunst%29, 2.1.15

⁴¹ http://de.wikipedia.org/wiki/Jules_Bastien-Lepage, 2.1.15

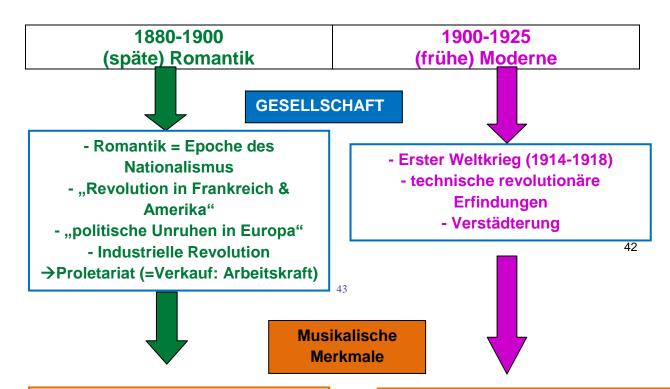
Eva Hock

WG 12.1

2013/2014

Seite 15 von 21

10. Musik während des Naturalismus



- Musik drückt "Sehnsucht, Traumwelten, Fantasien und Gefühle aus"
 - Lieder, Orchester
- Musik = dynamisch, fließend
 - neue Musikformen (z.B Sinfonische Dichtung =

Beschreibung von Landschaften, Sagengestalten)

> - Klavier = bedeutendstes Instrument

- Musik spiegelt unterschiedliche Kulturen, "Schichten, Philosophien" wider
 - Jazz (= Improvisation, freie Interpretation)
 - Musik = scharfe Kontraste, Dissonanzen
 - "Dur- und Molltonarten" = aufgehoben
 - elektronische Instrumente





42 http://www.heuchelberger-alphornblaeser.de/brass-n/musikepochen-n#die-moderne-musik-im-20-

44

jahrhundert-weiter-lesen, 2.1.15 http://www.heuchelberger-alphornblaeser.de/brass-n/musikepochen-n#die-moderne-musik-im-20-

jahrhundert-weiter-lesen, 2.1.15 http://www.heuchelberger-alphornblaeser.de/brass-n/musikepochen-n#die-moderne-musik-im-20jahrhundert-weiter-lesen, 2.1.15

http://www.heuchelberger-alphornblaeser.de/brass-n/musikepochen-n#die-moderne-musik-im-20jahrhundert-weiter-lesen, 2.1.15

11. "Die "Korrektur" des Naturalismus: der Impressionismus" 46

- um 1890 → neue Ideale
- reiner Naturalismus wird abgelehnt
- Künstler des Impressionismus geben die Wirklichkeit aus einem anderen Blickwinkel wieder:

Nicht nur "Elend der unteren Bevölkerungsschichten"⁴⁷ auch anderer Schichten = umfassender! sondern

M 0 m е n t a u f n a h m е

angenehme, friedliche Atmosphäre, Idylle

gut gekleidet = obere Bevölkerungsschicht

kein Elend, sondern **Wohlstand**

Ziel:

- "momentane Eindrücke"⁴⁸ Augenblicksstimmung einfangen beschreiben
 - Werk = sinnvolle Aneinanderreihung von Einzelbeobachtungen
- Einführung des innerer Monologs (durch A. Schnitzler) = Beziehung zwischen Leser und literarischen Personen

 ⁴⁶ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 126
 47 Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 126

⁴⁸ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 126

Sprache:

- "kurze, locker gereihte Sätze"⁴⁹→ "Imagination des Unmittelbaren und rein Zufälligen"⁵⁰
- ABER: Literatur = "arm an Darstellungen und Handlungen"⁵¹ → "kaum bedeutende Dramen"⁵²

Beispiel: der Panther von Rainer Maria Rilke



"Sein Blick ist vom Vorübergehn der Stäbe so müd geworden, daß er nichts mehr hält. Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe und hinter tausend Stäben keine Welt.

Der weiche Gang geschmeidig starker Schritte, der sich im allerkleinsten Kreise dreht, ist wie ein Tanz von Kraft um eine Mitte, in der betäubt ein großer Wille steht.

Nur manchmal schiebt der Vorhang der Pupille sich lautlos auf –. Dann geht ein Bild hinein, geht durch der Glieder angespannte Stille – und hört im Herzen auf zu sein".



53

Bekannte Schriftsteller:

Dramen	Skizzen, Novellen	Romane	Lyrik
Arthur Schnitzler	Arthur Schnitzler	Rainer Maria Rilke	Detlev Liliencron
	Thomas Mann	Eduard Keyserling	Richard Dehmel
	Hugo von Hofmannsthals		Max Dauthendey

54

⁴⁹ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 127

⁵⁰ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 127

⁵¹ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 127

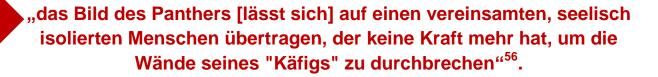
⁵² Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 127

⁵³ http://de.wikipedia.org/wiki/Der_Panther, 3.1.15

⁵⁴ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 127

Kurze Interpretation von "der Panther":

- Die Gefangenschaft steht im Mittelpunkt. Diese scheint durch die "tausend Stäbe" unüberwindbar zu sein, sodass der Wille des Raubtiers, frei zu sein, ermüdet ist.
- "Der Käfig erscheint bedrückend und zeigt die Einsamkeit des Panthers"⁵⁵.
- Das ursprünglich elegante und majestätische Verhalten des Panthers wird durch seinen "weichen Gang" hervorgehoben. Die Bewegung im Käfig scheint jedoch wie ein "Tanz von Kraft, um eine Mitte, in der betäubt ein großer Wille steht". Aufgrund des beengenden Käfigs kann der Panther seine Natur, seine Stärke, nicht ausleben und sein originärer Charakter ist betäubt.
- "manchmal schiebt der Vorhang der Pupille sich lautlos auf", und der Panther nimmt seine Umgebung wieder wirklich wahr.
 Das Bild, das sich ihm bietet, die Gefangenschaft im Käfig, betäubt ihn erneut und das Tier hört "im Herzen auf zu sein".



⁵⁵ http://www.e-hausaufgaben.de/Hausaufgaben/D1339-Gedichtsanalyse-Reiner-Maria-Rilke-Der-Panther-Interpretation.php, 05.04.2015

⁵⁶ http://www.e-hausaufgaben.de/Hausaufgaben/D1339-Gedichtsanalyse-Reiner-Maria-Rilke-Der-Panther-Interpretation.php, 05.04.2015

12. "Gegen den Naturalismus: Der Symbolismus"

Annahme: Alles Seien hängt zusammen → "Geheimnis" erfahren durch künstlerische Ausgestaltung



Autoren berufen sich auf ihre Subjektivität, um Objektive Seinszustände zu erfassen



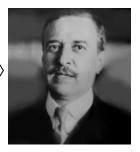


Sprache:

- gewählt, kunstvoll, ungewöhnlich
- "fast durchgängige Kleinschreibung, Vermeidung von Satzzeichen"58

Ziel: Wirklichkeit "in Symbolen fassen und durch Sprache erfahrbar machen"59





 ⁵⁷ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 128
 ⁵⁸ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 128

⁵⁹ Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag, S. 128

13. Anhang

13.1 Quellenverzeichnis Literatur:

Claus J. Gigl, Deutsche Literaturgeschichte, Stark Verlag Langer Klaus, Sven Steinberg, Deutsche Dichtung, Bayerischer Schulbuch Verlag, 2008

Internetadressen:

http://www.literaturwelt.com/epochen/natural.html, 22.12.14
http://de.wikipedia.org/wiki/Naturalismus_%28Literatur%29, 25.12.13
http://www.theater-info.de/naturalistisches_theater.html#, 1.2.15
http://www.wissen-digital.de/Realismus_und_Naturalismus_%28Bildende_Kunst%29, 2.1.15

http://de.wikipedia.org/wiki/Naturalismus_%28Bildende_Kunst%29, 2.1.15
http://de.wikipedia.org/wiki/Jules_Bastien-Lepage, 2.1.15
http://www.heuchelberger-alphornblaeser.de/brass-n/musikepochen-n#die-moderne-musik-im-20-jahrhundert-weiter-lesen, 2.1.15
http://de.wikipedia.org/wiki/Der_Panther, 3.1.15

Bilder: Clip Arts

13.2 Selbstständigkeitserklärung:

Ich erkläre hiermit, dass ich die Kopiervorlage ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

<u></u>	<u></u>
Ort, Datum	Schülerin

Eva Hock
Eva-Hock@outlook.de



→ Tipp: Abi-Trainer (gem. mit Schülern unseres Wirtschaftsgymnasiums): Klaus Schenck: Abitur 2015+2016 Baden-Württemberg Deutsch.
Bange-Verlag 2015. 11,99 Euro. ISBN 978-3-8044-3221-5